



Der Newsletter des IFRS/IAS-Portals wird fachlich von der Dr. Röver & Partner KG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft) aus Berlin betreut

www.roever-berlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen ist es um den IASB etwas ruhiger geworden. Auch wenn zahlreiche Projekte auf seiner Agenda stehen, gibt es zurzeit noch keine endgültigen Ergebnisse zu vermelden. Die Verabschiedung von längst überfälligen Standardentwürfen, wie z.B. derjenigen des IASB-Projekts "Business Combinations Phase II", wurde immer wieder verschoben. Das IFRIC hingegen hat in den letzten Wochen eine Reihe von Interpretationsentwürfen veröffentlicht. Somit darf in absehbarer Zeit mit der Verabschiedung mehrerer IFRICs gerechnet werden.

Die Diskussion um die Entwicklung von internationalen Rechnungslegungsstandards für kleine und mittlere Unternehmen, der so genannten IFRS Light, bleibt ebenfalls spannend. Zu dem im April veröffentlichten Fragebogen zu möglichen Ansatz- und Bewertungserleichterungen für KMU sind die ersten Stellungnahmen eingegangen. Lesen Sie dazu mehr unter der Rubrik "Aktuelles aus der IFRS/IAS-Rechnungslegung" unseres Newsletters.

Auch auf dem IFRS-Portal hat sich einiges getan: Ab sofort können Sie alle von der EU übernommenen Standards und Interpretationen auch in englischer Originalsprache einsehen.

Für das IFRS-Portal-Team

Dr. Reinhard Schubert

Dr. Röver & Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Auguste-Viktoria-Strasse 118, D-14193 Berlin

Aktuelles aus der IFRS/IAS-Rechnungslegung

IFRS Light – Aktueller Stand

Der IASB hat auf Bitten der Adressaten des am 5. April 2005 veröffentlichten Fragebogens zur Rechnungslegung von kleinen und mittleren Unternehmen die Frist für dessen Beantwortung bis zum 30. Juni 2005 verlängert. Mit Hilfe dieses Fragebogens sollen mögliche Ansatz- und Bewertungserleichterungen für kleine und mittlere Unternehmen identifiziert werden.



[Zur Pressemitteilung des IASB ...](#)

Zu diesem Fragebogen sind bis zum 2. Juni 2005 bereits 14 Stellungnahmen beim IASB eingegangen, die er auf seiner Internetseite veröffentlicht hat. Die weiterhin eingehenden Stellungnahmen werden nach und nach vom IASB veröffentlicht.

[html Zu den Stellungnahmen ...](#)

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat am 8. Juni seine Stellungnahme zum IASB-Fragebogen veröffentlicht.



[Zu der Stellungnahme des DSR ...](#)

In Anlehnung an den Fragebogen des IASB hat der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) ebenfalls einen Fragebogen in deutscher Sprache veröffentlicht, in dem der BDI die s.E. problematischen Ansatz- und Bewertungsvorschriften aufgelistet hat. Stellungnahmen wurden bis zum 18. Mai 2005 erbeten.



[Zum Fragebogen des BDI ...](#)

[html Zu weiteren Informationen des BDI ...](#)



IFRS 6 und IFRS 1

Entwurf zu Änderungen in IFRS 6 und IFRS 1 veröffentlicht

Der IASB hat am 29. April 2005 einen Entwurf veröffentlicht, demzufolge kleinere Änderungen in IFRS 6 und damit in Zusammenhang auch Änderungen in IFRS 1 vorgenommen werden sollen. Durch die Änderungen sollen Inkonsistenzen zwischen IFRS 6 und IFRS 1 beseitigt und somit klargestellt werden, wann Erstanwender auf die Angabe von Vergleichsinformationen verzichten können. Die Kommentierungsfrist endet am 3. Juni 2005.



[Zum Exposure Draft des IASB ...](#)

- [Joint Ventures](#)
- [Immaterielle Vermögenswerte bei Übernahmen](#)
- [Rückstellung bei Betriebsübergang](#)

[Besuchen Sie das Diskussionsforum des IFRS-Portals !](#)

Presse

8. Juni 2005: Bilanzierung der Emissionsrechte nach IAS/IFRS wieder offen

[openPR.de](#)

Kurz vor Fälligkeit des Halbjahresabschlusses hat das monatelange Tauziehen um IFRIC 3, dem Standard zur Bilanzierung der Emissionsrechte nach IAS/IFRS, eine neue Wendung genommen. Das verantwortliche Gremium IFRIC hält anscheinend nicht mehr an seiner Interpretation IFRIC 3 fest, sondern hat am 2. Juni 2005 in London über Alternativen beraten. Neben der seit längerem diskutierten Möglichkeit der Änderung des IAS 38 für immaterielle Vermögensgegenstände, wird jetzt über die Übertragung der Bilanzierungsregeln für Derivate auf den Emissionshandel nachgedacht. Diesen Bilanzierungsregeln des IAS 39 hat die EU – ebenso wie dem IFRIC 3 – bisher die Anerkennung verwehrt.

[Mehr ...](#)

29. Mai 2005: Neue Bilanzregeln belasten Unternehmen

[boerse-online](#)

Eine Besteuerung nach den neuen internationalen Bilanzierungsstandards würde zu einer höheren Belastung der Unternehmen in Europa führen. In Deutschland läge der Anstieg für eine kleine Kapitalgesellschaft bei sechs, in Lettland sogar bei zehn Prozent. Das ist das Ergebnis einer Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). In einer Länderrangliste ergäben sich durch die Umstellung keine großen Veränderungen. Deutschland bliebe auf Rang elf von 13 untersuchten Nationen. Nach Ansicht der ZEW-

Neues auf dem IFRS-Portal

Stable Platform 2005

Ab sofort können die Standards, die börsennotierte Unternehmen ab dem 1. Januar 2005 auf ihre konsolidierten Abschlüsse anwenden müssen, auf dem IFRS-Portal auch in englischer Originalsprache eingesehen werden.

[Zu den Standards 2005 ...](#)

[Zu den SIC/IFRIC 2005 ...](#)

Diskussionsforum

Neue Themen im Diskussionsforum, u.a.:

- [Behandlung von Gewinnen mit Assoziierten Unternehmen](#)
- [Erstbewertung finanzieller Verbindlichkeiten](#)



Ökonomen könnten die neuen Bilanzstandards durchaus als Ausgangspunkt für eine Harmonisierung der steuerlichen Bemessungsgrundlage dienen.

[Mehr ...](#)

17. Mai 2005: Bundestag will auf IFRS Einfluss nehmen

Lexisnexis

Der Rechtsausschuss des Bundestags prüft, ob das Parlament die Entwicklung der International Financial Reporting Standards (IFRS) stärker beeinflussen kann. Nationale und internationale Standardsetter, Verbände und andere Experten diskutierten bei einer öffentlichen Anhörung das Thema "Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards in Deutschland sachgerecht und transparent fortentwickeln", berichtet die Börsen-Zeitung. "In der deutschen Wirtschaft besteht der Wunsch nach einheitlichen Standards, die kostenträchtige Doppelbilanzierungen überflüssig machen", sagte Olaf Scholz (SPD) der Zeitung zufolge. Der Prozess laufe aber nicht rund, zitiert die Börsen-Zeitung den Experten. Deshalb stehe das Thema nun auf der Tagesordnung der Politiker.

[Mehr ...](#)

10. Mai 2005: Mittelständler profitieren von IFRS

Lexisnexis

Unternehmen, die Patente ins Unternehmensvermögen überführen wollen oder eine Internationalisierung anstreben, verschaffen sich mit Bilanzen nach International Reporting Standards (IFRS) viele Vorteile.

[Mehr ...](#)

7. Mai 2005: IFRS taugt nicht als Besteuerungsgrundlage

Börsen-Zeitung

Studie für eigenständige Gewinnermittlungsregeln - Für eine eigenständige Regelung zur steuerlichen Gewinnermittlung spricht sich das Insti-

tut "Finanzen und Steuern" (IFSt) mit Blick auf die wachsende Bedeutung von IFRS in Konzernabschlüssen aus. Sonst unterlägen nicht realisierte Gewinne dem Zugriff des Fiskus. Die Verpflichtung börsennotierter Unternehmen in der EU, von 2005 an ihre Konzernabschlüsse nach IFRS aufzustellen, lege den Gedanken nahe, diese Methode auch für Einzelabschlüsse zu nutzen, schreibt Hans-Jürgen Müller-Seils, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des IFSt und bis 2004 Leiter der Steuerabteilung des Bundesverbands der Deutschen Industrie. Die Rechnungslegung als Ganzes könnte damit kostensparend vereinfacht und vereinheitlicht werden. Allerdings kommt eine Studie aus seinem Hause zu dem Ergebnis, dass die Bilanzierung nach IFRS für Einzelabschlüsse, die Grundlage der Gewinnbesteuerung sind, für sich genommen nicht realistisch wäre.

[Mehr ...](#)

6. Mai 2005: IFRS ab 2009 auch in den USA?

Lexisnexis

Europa und die USA haben sich darauf geeinigt, dass ausländische Unternehmen an US-Börsen spätestens ab 2009 keine US-GAAP-Bilanzen mehr vorlegen müssen. Bei einem Besuch in den USA konnte EU-Binnenmarktkommissar Charlie McCreevy einen großen Erfolg verbuchen: Er einigte sich mit den Amerikanern darauf, dass europäische Unternehmen nur noch einen IFRS-Abschluss vorlegen müssen; eine Bilanz nach US-GAAP entfällt, berichtet die Financial Times Deutschland (FTD). Das wird frühestens 2007, spätestens 2009 möglich sein. Allerdings stellte SEC-Chef William Donaldson, der FTD zufolge, Bedingungen für die Anerkennung. Sie könnten diese Angleichung dann doch noch verhindern. Die Wirtschaftsprüfer reagierten deshalb auf die Einigung zurückhaltend.

[Mehr ...](#)



Literatur zum Thema IFRS / IAS

Die Rubrik Literatur wurde aktualisiert und erweitert. Sortiert nach folgenden Kategorien finden Sie sowohl aktuelle Zeitschriftenaufsätze als auch von uns ausgewählte Fachbücher. Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Link.

⇒ **aktuelle Zeitschriftenaufsätze**

Aufsätze nach Standards sortiert

⇒ **Fachbücher**

Mit Rezensionsfunktion

**NEU! Bestellen Sie unsere Literaturvorschläge
direkt bei amazon.de**

www.ifrs-portal.com

E-mail: webmaster@ifrs-portal.com